



Nummer: 78/2012
den 19. Juni 2012

Mitglieder des Kreistags

des Landkreises Esslingen

- Öffentlich
 Nichtöffentlich
 Nichtöffentlich bis zum
Abschluss der Vorberatung

- KT
 VFA
 ATU 5. Juli 2012
 ATU/BA
 SOA
 KSA
 JHA

Betreff: Energiebericht 2011

Anlagen: Energiebericht 2011

- Verfahrensgang: Einbringung zur späteren Beratung
 Vorberatung für den Kreistag
 Abschließender Beschluss im Ausschuss

BESCHLUSSANTRAG:

Kenntnisnahme

Auswirkungen auf den Haushalt:

Durch das Energiemanagement werden die Energieverbräuche und -kosten in 12 Objekten des Landkreises analysiert. Dadurch können Verbräuche und Kosten positiv beeinflusst und Erkenntnisse für den Bauunterhalt und den Betrieb der Gebäude gewonnen werden.

Sachdarstellung:

Der vorliegende Energiebericht für das Jahr 2011 ist die kontinuierliche Fortschreibung der bisherigen Energieberichte.

Der Energieverbrauch konnte gegenüber 2010 in allen Medien reduziert werden. Der gemessene Wärmeverbrauch reduzierte sich wegen des milden Winters um 19 %, der Wasserverbrauch um 4,5 % und der Stromverbrauch um 2,7%. Witterungsbereinigt ist der Wärmeverbrauch jedoch gegenüber dem Vorjahr um 5,3 %

gestiegen. Dies ist insbesondere durch die Flächenerweiterung und Sanierungsmaßnahmen an der Rohräckerschule, dem sommerlichen Wärmebedarf für die Luftkonditionierung der Archivräume des Verwaltungsgebäudes in Esslingen sowie dem Ausfall von Lüftungsanlagen an der Bodelschwingschule in 2010 begründet.

Auf der Kostenseite bedeutet dies eine Einsparung gegenüber dem Vorjahr von 154.210 EUR, obwohl die Bezugspreise für Wärme um ca. 1 % und für Strom, durch den Bezug von Ökostrom, um ca. 13 % gestiegen sind.

Durch den Ökostrombezug wurde erstmalig das CO₂-Minderungsziel des Landkreises unterschritten. Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass in der Minderungsstrategie der Bezug von Ökostrom nur als variables Instrument aufgeführt ist. Die Anstrengungen sollten deshalb nach wie vor in die Erreichung der CO₂-Reduzierung von 35% bis 2020 ohne die Berechnung des Ökostrombezugs gehen.

Die bereits 2010 gestarteten energetischen Sanierungen der Konjunkturpaket-II-Projekte wurden 2011 abgeschlossen. Neben diesen investiven Maßnahmen wurden energetische Betriebsoptimierungen durchgeführt.

Künftig werden alle investiven Maßnahmen im Bereich der beruflichen Schulen auf deren „Kompatibilität“ mit der Schulentwicklungsplanung hin überprüft. Dies kann dazu führen, dass bestimmte energetische Maßnahmen erst nach einer detaillierten Standortbetrachtung durchgeführt werden können, um eventuelle Doppelinvestitionen zu vermeiden.

Ein Schwerpunkt wird 2012 die Realisierungsstudie des Verwaltungsgebäudes in Esslingen (Altbau Landratsamt) sein. Neben den notwendigen Sanierungsmaßnahmen in den Bereichen Fassade, Haustechnik und Brandschutz liegt der Fokus auf der Energieeinsparung und der Betriebsoptimierung des Gebäudes. Das Ergebnis wird voraussichtlich Anfang 2013 vorliegen.

Heinz Eininger
Landrat